

Anmeldungen ab sofort unter: www.inklusionslauf.de

Foto: Sascha Pfeiler; Montage: SoVD

SH Schleswig-Holstein

Kooperation mit Karl-May-Festspielen läuft

Haben Sie schon einmal in einem Indianerüberfall gegessen? Inmitten knallender Colts, galopierender Rothäute und packender Zweikämpfe? Nein? Dann wird es Zeit! Das alles gibt es bei den Karl-May-Spielen in Bad Segeberg. Träumen Sie sich in den Wilden Westen um 1870! Neben Spannung, Stunts und Feuerzauber erleben Sie auch Romantik und jede Menge Spaß. Die Karl-May-Spiele sind seit ihrer Gründung im Jahre 1952 ein Erlebnis für die ganze Familie. 7.500 Plätze in einem der schönsten Freilichttheater Europas erwarten Sie!

Diesmal steht vom 29. Juni bis zum 8. September „Unter Geiern – Der Sohn des Bärenjägers“ auf dem Spielplan. Erneut sind bekannte und beliebte Schau-



Alexander Klaws als neuer Winnetou.

spielerinnen und Schauspieler dabei. Erstmals spielt Alexander Klaws den Apachenhäuptling Winnetou. Larissa Marolt ist als Tiffany O'Toole zu sehen, eine selbstbewusste junge Frau, die auf ihrem Weg von der West- zur Ostküste in den Rocky Mountains strandet. Raúl Richter ist Martin Baumann, der Sohn des Bärenjägers.

Für SoVD-Mitglieder wird das Vergnügen auch in diesem Jahr noch verlockender, denn der Landesverband Schleswig-Holstein setzt seine Kooperation mit den Karl-May-Spielen fort. Bei Vorlage des Mitgliedsausweises erhalten Erwachsene in der Platzgruppe II einen Preisnachlass von drei Euro (statt 19 lediglich 16 Euro Eintritt). Für Kinder im Alter von 5 bis zu 15 Jahren beträgt der Eintrittspreis nur 13,50 statt 15,50 Euro. Da-

rüber hinaus sind bei Gruppenfahrten für Mitglieder des SoVD bei rechtzeitiger Anmeldung besondere Aktionen möglich, etwa Autogrammstunden mit den Schauspielern oder Ähnliches.

Mitten in den Jagdgründen des roten Mannes liegt die Farm des Bärenjägers. Er ist ein Freund aller Roten – doch ein heftiger Sturm zieht am Horizont auf. Schwerer Morkassin, der mächtige Häuptling der Sioux-Ogellallah, schwingt unbarmherzig den Tomahawk des Krieges gegen alle Bleichgesichter. Es gelingt ihm, mit einer mörderischen List auch die friedliebenden Schoschonen und den jungen Mandan-Krieger Wokadeh auf seine Seite zu ziehen. Bald schwebt der Geier über der Prärie, der Vogel des Todes. Als der Bärenjäger in den Rocky Mountains in die Hän-



Raúl Richter und Larissa Marolt in weiteren Hauptrollen.

de der Sioux-Ogellallah fällt, scheint sein Schicksal besiegelt. Doch es gibt zwei Männer, die sich an die Fährte der Entführer heften: den legendären Apachenhäuptling Winnetou und seinen weißen Blutsbruder Old Shatterhand. An ihrer Seite reitet Martin Baumann, der Sohn des Bärenjägers ...

Premiere ist am 29. Juni um 20.30 Uhr. Gespielt wird bis zum 8. September donnerstags, freitags und sonnabends um 15

und 20 Uhr sowie sonntags um 15 Uhr. Kassenzeiten sind außerhalb der Spiele montags bis donnerstags 10 bis 12 sowie 14 bis 17 Uhr, freitags 10 bis 12 Uhr; während der Spiele montags bis mittwochs 10 bis 17 Uhr, donnerstags bis sonnabends 10 bis 21 Uhr, sonntags 10 bis 16 Uhr.

Nähere Informationen unter www.karl-may-spiele.de; Ticket-Hotline: 01805/952111, Fax: 04551/952128, E-Mail: bestellung@karl-may-spiele.de.

HB BB Bremen, Berlin-Brandenburg

Azubis des BBW Bremen im Einsatz in Berlin

Das ist gelebte Kooperation zweier Unternehmen des SoVD: Wie in den Jahren 2017 und 2018, so zog es auch 2019 wieder zwölf Auszubildende zum Fachpraktiker für Maler und Lackierer der Berufsbildungswerk Bremen GmbH (BBW Bremen) mit ihren Ausbildern nach Berlin. Sie waren dort, um im Hotel Mondial mit viel Engagement zu renovieren.

In diesem Jahr erhielten innerhalb einer Woche 20 Hotelzimmer zunächst einen neuen Anstrich. Anschließend wurden sie in Zusammenarbeit mit dem Housekeeping (also denjenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hotels, die für die Reinigung und Ausstattung zuständig sind) bezugsfertig gestellt. „Auswärtige Baustellen

sind in vielen Handwerksbereichen alltäglich und können sehr speziell sein“, meint Bernd Lehmann, Fachbereichsleiter Gestaltung im BBW Bremen. Und Ausbilder Klaus Blome ergänzt: „Man merkt schnell, dass man hier nur als Team funktioniert!“

Für die Auszubildenden war diese Kooperation besonders.

Viele erlebten zum ersten Mal eine Baustelle, weit vom Wohnort entfernt – und mit Berlin eine Stadt der Vielfalt. Sie speicherten für sich auch intensive Eindrücke vom Reichstag, Brandenburger Tor oder Alexanderplatz ab.

Foto re.: Azubis und Ausbilder vor dem Hotel Mondial.

